

Keller, Gottfried: Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein (1854)

- 1 Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein
- 2 Mit einer Flut von Blödigkeiten büße,
- 3 Schenke mir das blühende Gold vom Rhein
- 4 Unvermischt in seiner würz'gen Süße!

- 5 Deine Augen laß frei von Tränen sein,
- 6 Daß die lieblichen Sterne nicht versiegen;
- 7 Weich genug droht schon der bläuliche Schein
- 8 Wie ein zartes Traumbild zu verfliegen!

- 9 Frühlingstage, Stunden der Seligkeit,
- 10 Wie sie lind in unsre Seelen rinnen!
- 11 Und wir sollten die köstliche Neige Zeit
- 12 Mit dem Gedanken der Ewigkeit verdünnen?

(Textopus: Daß ich nicht ein jedes Atom von Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/511>)